

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
Zum Stand der Exilforschung und zur Einordnung dieser Arbeit .....	9
Karte von Ecuador .....	20
<b>I. Der Weg ins Exil</b>	<b>21</b>
1. Die letzten Jahre in Europa: Diskriminierung, Verfolgung, Ausplünderung, Vertreibung .....	21
2. Auf der Suche nach dem rettenden Land: Der Kampf um die Beschaffung von Visa und Schiffspassagen .....	28
3. Die Ausreise .....	34
<b>II. Erste Schritte zur Existenzgründung 1938 – 1942</b>	<b>41</b>
1. Ankunft in Ecuador .....	41
2. Arbeit und Leben in der Hauptstadt Quito .....	47
3. Ansiedlung in ländlichen Gegenden und Kleinstädten der Andenregion .....	63
4. Versuche, den Urwald zu bezwingen .....	70
5. Neuanfang in Guayaquil .....	78
<b>III. Rahmenbedingungen und Probleme der wirtschaftlichen und sozialen Akkulturation</b>	<b>85</b>
1. Einwanderungsgesetzgebung und politische Rahmenbedingungen .....	85
2. Zum Verhältnis von einheimischer Bevölkerung und Immigranten .....	95
3. Versuche einer Umlenkung der Immigranten in »erwünschte Berufe« durch Initiativen der Jüdischen Gemeinde Quito .....	106
<b>IV. Entstehung und Entwicklung der Jüdischen Gemeinden</b>	<b>111</b>
1. Die Asociación de Beneficencia Israelita Quito. Ein Überblick bis Ende der fünfziger Jahre .....	111
2. Die Zeitschrift der Jüdischen Gemeinden .....	132
3. Die angeschlossenen Vereinigungen in Quito .....	139
3.1. Die Hilfsorganisation Hicem und ihre Nachfolgeorganisationen .....	139

3.2. Die Cooperativa de Crédito para Agricultura, Industria y Comercio .....	142
3.3. Der Frauenverein und die Strick- und Nähgemeinschaft .....	145
3.4. Die Womens International Zionist Organisation (WIZO) .....	146
3.5. Die Federación Sionista del Ecuador .....	149
3.6. Die Jugendorganisationen .....	155
3.7. Der Sportclub Maccabi .....	158
3.8. Die B'nai B'rith Loge .....	161
4. Die Gemeinden in Ambato und Cuenca .....	162
5. Die jüdischen Organisationen in Guayaquil .....	165
<b>V. Probleme und Kontroversen unter Immigranten in den vierziger Jahren</b>	<b>177</b>
1. »Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern! Am Äquator sitz ich, leider träumend.« .....	177
2. Liegend oder stehend getauft? Identitätsprobleme und Abgrenzungen unter Immigranten .....	185
3. Alle Kraft für den Aufbau eines jüdischen Staates? Zionismus im Widerstreit .....	189
4. Gibt es das »Andere Deutschland«? Eine Debatte .....	196
<b>VI. Politische Vereinigungen von Immigranten in den vierziger Jahren</b>	<b>201</b>
1. Immigranten und alteingesessene Deutsche .....	201
2. Die politischen Vereinigungen von Italienern, Österreichern, Polen, Tschechen und Deutschen .....	207
3. Das Movimiento Alemán Pro Democracia y Libertad Ecuador .....	214
4. Das Komitee Freies Deutschland .....	223
<b>VII. Panorama des kulturellen und geselligen Lebens in Quito von den Anfängen bis Mitte der fünfziger Jahre</b>	<b>229</b>
1. Die politischen Vereinigungen .....	229
2. Die Jüdische Gemeinde in Quito .....	234
2.1. Die Kultursektion .....	234
2.2. Literarische Vorträge und musikalische Darbietungen .....	239
2.3. Geschichtliche, philosophische, politische und andere Vorträge .....	242
2.4. Die »Gesprochene Zeitung« der zionistischen Organisation .....	244

2.5. Jiddische und »Bunte Abende« .....	246
2.6. Trauer- und Gedenkfeiern .....	249
3. Die »Kammerspiele« Quito .....	251

## **VIII. Zwischen erneuter »Flucht« und**

### **langsamer Integration in Beruf und Gesellschaft 267**

1. Rückkehren, weiterwandern, bleiben? .....	267
2. »Da gehöre ich nicht mehr hin.« Besuch in der »alten Heimat« .....	272
3. Der Beitrag der Immigranten zur wirtschaftlichen Entwicklung des Gastlandes am Beispiel erfolgreicher Unternehmen .....	274
4. Künstlerisches und wissenschaftliches Schaffen, journalistisches und soziales Engagement einzelner Personen im öffentlichen Leben Ecuadors .....	282
5. Ausblick .....	291

### **Zusammenfassung 295**

### **Danksagung 306**

### **Quellen- und Literaturverzeichnis 307**